

PRODUKT- UND INSTALLATIONSHINWEIS ENTFEUCHTUNGSSTEUERUNG

**LUFT
FÖRDERUNG**



 **PICHLER**

Lüftung mit System.

**ENTFEUCHTUNGSSTEUERUNG
KOMPAKT (07FESTKOMP02)**

Die Entfeuchtungssteuerung ermöglicht eine energiesparende und kostengünstige Entfeuchtung und Gebäudetrocknung mittels Lüftung. Dabei wird in Abhängigkeit der absoluten Luftfeuchte (innen und außen) ein Ventilator angesteuert.

Es stehen 5 vordefinierte Entfeuchtungsprogramme (siehe Anleitung) zur Auswahl.

Bei Verwendung zur Weinkeller-Entfeuchtung (Programm 692), lehnen wir jede Haftung und Verantwortung hinsichtlich der Funktion ab!

**SCHNELLSTART DURCH
VORKONFIGURATION**

Die Steuerung ist bereits auf das Programm 689 „Raumtrocknung mit Minimaltemperaturüberwachung“ vorkonfiguriert. Die Sensoren sind adressiert und mit der Bezeichnung „INNEN“ und „AUSSEN“ versehen. Nach erfolgtem elektrischen An-

schluss (siehe Seite 3), ist die Steuerung einsatzbereit.

Die allgemeinen Hinweise sowie die Planungshinweise für die Gebäudetrocknung aus der beiliegenden Anleitung „Programme“ (Seite 54) sind zu beachten!

KONFIGURATION

Programm 689 – Raumtrocknung mit Minimaltemperaturüberwachung

In einem Raum soll die Feuchtigkeit gesenkt werden. Wird es im belüfteten Raum zu kalt, wird der Ventilator ausgeschaltet. Der Ventilator läuft, wenn:

- die absolute Feuchte außen geringer als innen **und**

- die Raumtemperatur hoch genug ist (Absicherung gegen Auskühlung) **und**

- die optionale Intervallschaltung („Timer“) aktiv ist **und**

- die relative Feuchte innen über der Mindestfeuchte **min1** ist

Notwendige Einstellungen		Werkseinstellung
Min1 S1	...Mindestfeuchte relativ innen	deaktiviert
Diff1 S1-S2	...Minstdifferenz Feuchte innen/außen	Ein = 1,0 / Aus = 0,5 g/m ³
Min3 S3	...Mindesttemperatur innen	Ein = 11 / Aus = 9 °C

Details zur Bedienung, Konfiguration sowie zu weiteren möglichen Programmen entnehmen Sie bitte den beiliegenden Anleitungen!

ELEKTRISCHER ANSCHLUSS



- Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung!

- Das Nichtbeachten der Gefahr kann zu Tod, Verletzungen oder Sachschäden führen.

- Vor allen Arbeiten an stromführenden Teilen ist das Gerät immer allpolig spannungsfrei zu schalten und gegen Wiedereinschalten zu sichern!



Die elektrischen Anschlussarbeiten sowie Arbeiten an den elektrischen Anlagenteilen des Gerätes und der Zubehörteile dürfen ausschließlich von befugten Elektro-Fachkräften, entsprechend den nationalen und lokalen Vorschriften, Normen und Richtlinien ausgeführt werden. Die letztgültige Verantwortlichkeit hinsichtlich der elektrischen Installation, Verkabelung, etc. liegt beim ausführenden Elektro-fachunternehmen.

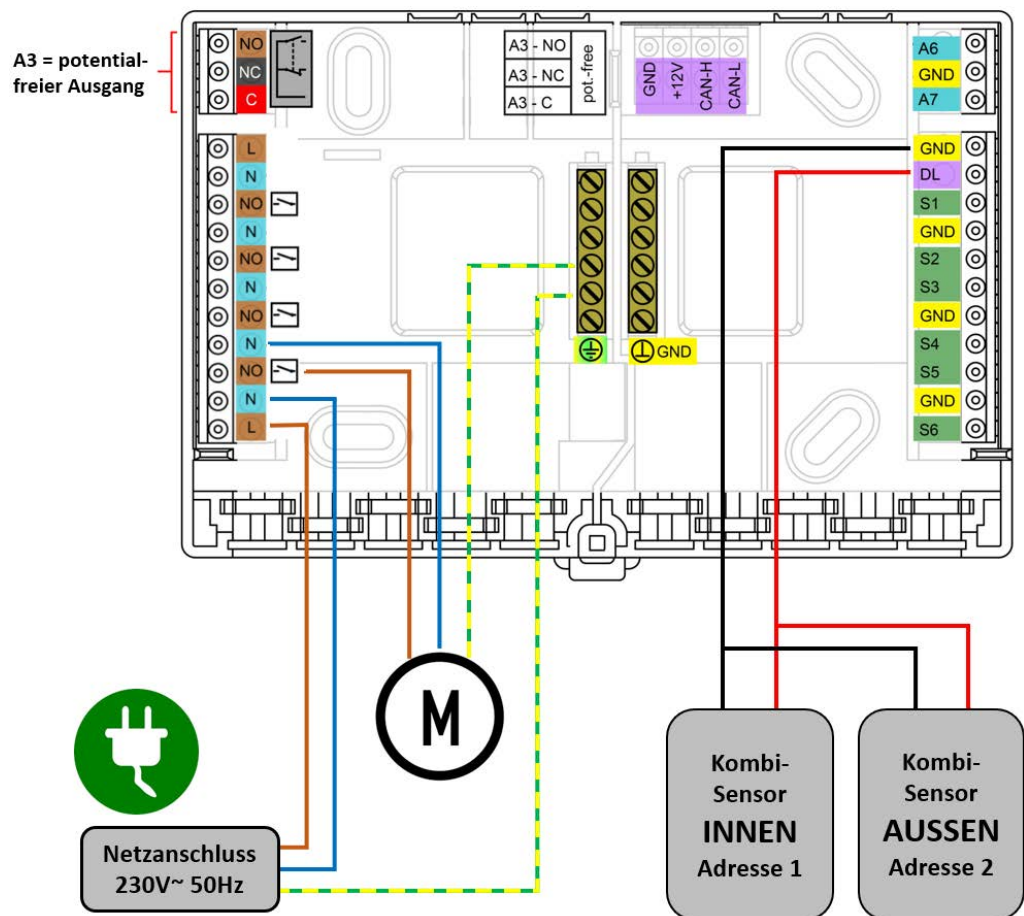
- Der Elektroanschluss muss gemäß dem zugehörigen Schaltplan erfolgen!
- Aufgeführte Leitungsquerschnitte sind Mindestquerschnitte für Kupferleitungen ohne Berücksichtigung der Kabellänge und der bauseitigen Gegebenheiten.
- Kabelart, Kabelquerschnitte und Verlegung sind durch eine autorisierte Elektrofachkraft festzulegen!

• Kleinspannungsleitungen sind getrennt zu verlegen oder es müssen geschirmte Kabel verwendet werden!

• Die Vorsicherung der Zuleitung muss Trenneigenschaften aufweisen!

Die maximale Belastung der Schaltausgänge A1-A5 beträgt jeweils 2,5A. Alle Ausgänge sind gemeinsam mit dem Gerät mit 3,15A abgesichert. Beim direkten Anschluss von Ventilatoren ist daher unbedingt deren Leistungsschild zu beachten. Eine Erhöhung der Absicherung auf max. 5A (mittelträge) ist erlaubt. Für alle Schutzleiter ist die vorgesehene PE-Klemmleiste zu verwenden.

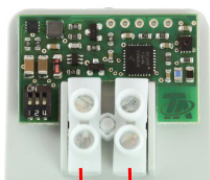
Der potentialfreie Ausgang A3 wird standardmäßig mit dem Ventilatorausgang A1 mitgeschaltet und kann bei Bedarf für die Anforderung eines Lüftungsgerätes oder Entfeuchters verwendet werden.



**KOMBISENSOR
(FEUCHTE & TEMPERATUR)**

Um das Eindringen von Wasser zu verhindern, ist die Wandmontage mit dem Kabelausgang nach unten vorgeschrieben. Der Sensor wird an die Datenleitung (DL-Bus) und Sensormasse angeschlossen. Die Polung der Datenleitung ist vertauschbar!

Als Datenleitung kann jedes Kabel mit einem Querschnitt von 0,75 mm² (z.B.: Zwillingslitze) bis max. 30 m Länge verwendet werden. Bei längeren Datenleitungen oder bei gemeinsamer Verlegung mit Netzleitungen sind geschirmte Kabel zu verwenden. Werden geschirmte Leitungen verwendet, so muss der Schirm mit der Sensormasse verbunden werden.



Datenleitung (DL-Bus)



Lieferumfang	Technische Daten Regler
Differenzfeuchteregler mit Display	Gehäuse: ABS (grau)
inkl. Vorkonfiguration	Abmessungen (BxHxT): 150x100x56 mm
Kombi-Sensoren (2 Stück)	zul. Umgebungstemperatur: +5 bis +45°C
Netzkabel (0,5m)	Schutzart: IP40
Montagematerial	Spannung: 230VAC 50Hz
-	max. Schaltleistung: 2,5A ind.

Diese Kurzanleitung ersetzt nicht die Original-Anleitung des UVR67!



Für den Inhalt verantwortlich: J. Pichler Gesellschaft m.b.H.
 Archiv J. Pichler Gesellschaft m.b.H. | Text: J. Pichler Gesellschaft m.b.H.
 Alle Rechte vorbehalten | Alle Fotos Symbolfotos | Änderungen vorbehalten | Version: 11/2019 db



J. PICHLER
 Gesellschaft m.b.H.
 office@pichlerluft.at
 www.pichlerluft.at

ÖSTERREICH
 9021 KLAGENFURT
 AM WÖRTHERSEE
 Karlweg 5
 T +43 (0)463 32769
 F +43 (0)463 37548

ÖSTERREICH
 1100 WIEN
 Doerenkampgasse 5
 T +43 (0)1 6880988
 F +43 (0)1 6880988-13

Vertriebsniederlassungen
 in Slowenien und Serbien.
 Vertriebspartner in
 Deutschland, Schweiz und
 Italien.